

○ Scho's Neischte g'hert? ○

Mir freuen uns auch sehr über Rückmeldungen zu den Artikeln im s'Api-Briefle... Findet ihr es brauchbar und umsetzbar, was da so vorgeschlagen wird? Helfen euch die Grundsatzartikel? Anregungen, Lob, Kritik... mailt uns doch mal... Birgit.Schneider@agv-apis.de

„nimm mich mit!“

so das Thema zum Landesjugendtreffen vom 9.-11.7. auf dem Schönblick mit

- Benjamin Stoll
- Torsten Hebel
- Matthias Jüngermann
- und viel Musik, Sport, Workshops

Nähere Informationen findest du unter www.nimm-mich-m.it oder im LAJU-Sonderprospekt

AGV, LAJU-Büro, Furtbachstr. 16, 70178 Stuttgart
Tel. 0711/96001-0; Fax -11

☆ s' Sprüche.

Als die Tiere in Noahs Arche gingen, stockte plötzlich der lange Zug. Da sagte der Frosch zur Giraffe:
"Guck doch mal, was da los ist!" Die Giraffe reckte ihren langen Hals und sagte dann seufzend: "Das kann lange dauern, der Tausendfüßler zieht sich gerade Hausschuhe an!"

IMPRESSUM:

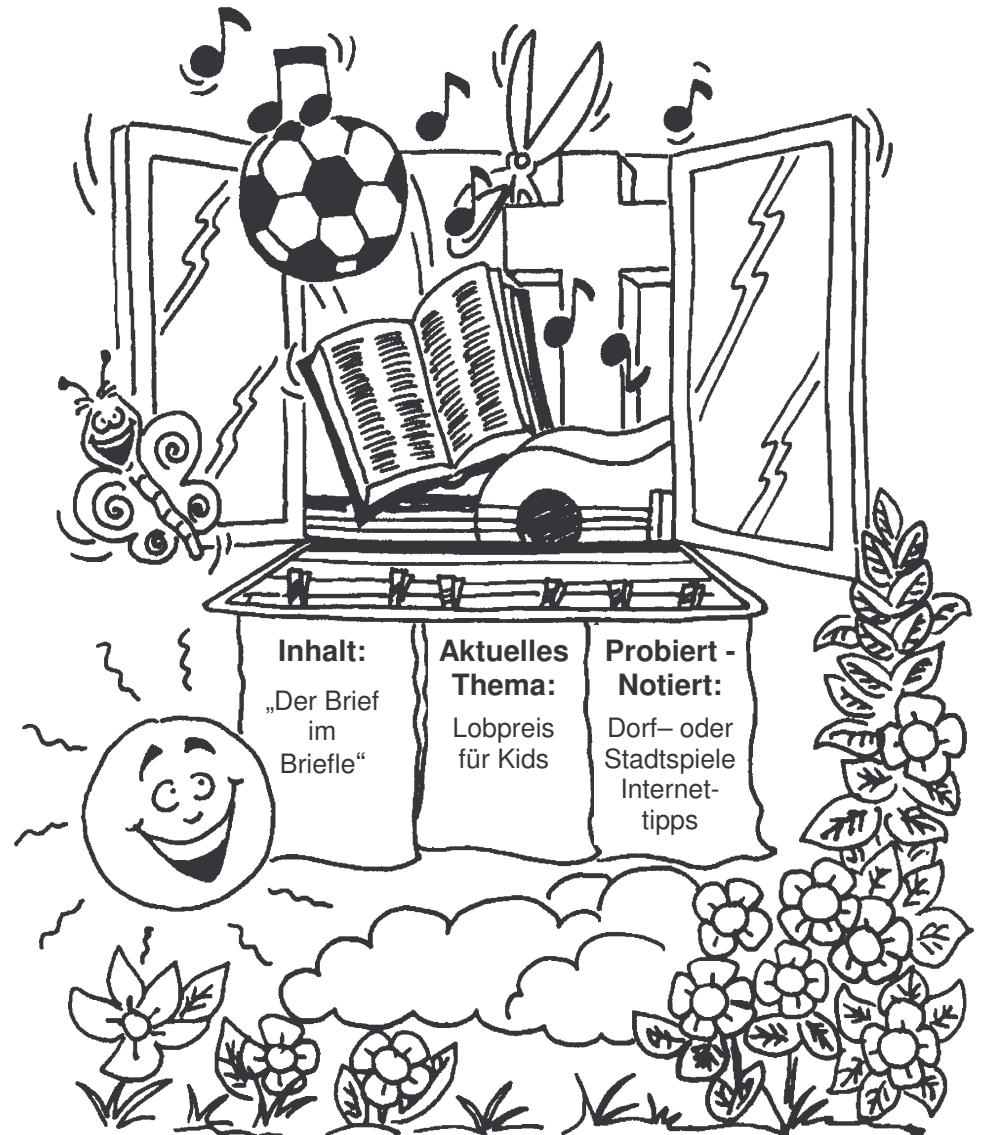
Herausgeber: Altpiet. Gemeinschaftsverband e.V., Furtbachstr. 16, 70178 Stuttgart, Telefon: 0711/96001-0, Fax: -11; s'Api-Briefle im Internet: <http://www.agv-apis.de>

Verantwortlich für den Inhalt:

Birgit Schneider, Wasserbergstr. 3, 73037 Göppingen, Tel. 07161/918254, mit Team (Ann-Kathrin Friedl, Johannes Kuhn, Daniel Staigmiller)

S'api -Briefle^{Nr. 35}

für Mitarbeiter/innen in Kinder- und Jungschargruppen



Lobpreis und Anbetung mit Kindern

1. Was ist Lobpreis?

- Frage: was heißt loben? Jemandem sagen, dass er etwas gut gemacht hat, sich mit ihm darüber freuen (eine Erfahrung, die Kinder hoffentlich im Alltag machen – und dann für sie verständlich auf Gott angewandt werden kann)
- Bewusstes Gott „danke sagen“ für alles was er uns schenkt
- Danken für die Liebe Gottes zu mir, das Geschenk der Versöhnung...
- Das Ziel ist, Gott anzubeten, in seiner Nähe zu sein, weil er sich das wünscht. Dies ist gut zu erklären mit Ausschnitten aus der Geschichte „Nicht wie bei Räubers“ Band 1
- Sich unterordnen unter einen König, seine eigene Krone ablegen (vgl. Offenbarung 4) und anschauen zu ihm, ihm die Ehre, Achtung, Anerkennung geben, die ihm zusteht
- Ein Bekenntnis zu Gott
- die Begeisterung für Gott, Staunen über Gott
- Gebet
- Unser Auftrag (Ps. 34, 1-10)
- Kann sich in verschiedenen Formen ausdrücken: Stille, Worte, Tanz, Musik, ganzes Leben
- Ein Vorgeschmack auf den Himmel J

HALLELUJAH-ARTY

Eine Lobpreiszeit ist nicht gleichzusetzen mit „normalem“ Singen – es ist mehr. Singen, nicht nur weil es Spaß macht, sondern für Gott und bewusst vor ihm singen und dabei viel mehr rein legen als sonst.

Kinder sollen die Gelegenheit erhalten, Gott zu begegnen und ihn zu loben. Darum werden in der Lobpreiszeit normalerweise nicht biblische Lehrinhalte vermittelt, sondern das Lob Gottes und die Anbetung sollen im Mittelpunkt stehen.

Hallo miteinander!

Viele von euch werden sie kennen - die besonderen Zeiten vor Gott: In Lied und Gebet kommen wir vor Gott, sagen ihm, wer er für uns ist und danken ihm für das, was er für uns getan hat. Und wir merken „es tut so gut, wieder vor dir zu stehen, und mit den Augen des Herzens zu sehen...“

Ab welchem Alter kann man denn auf diese Art vor Gott treten? Erst, wenn man die entsprechenden Lobpreislieder kennt?

Nein, zum Glück nicht! Jeder kann und darf in die Gegenwart Gottes treten, singen und mit ihm reden - jeder so wie er's kann und wie es ihm entspricht.

Wir Erwachsene tun uns meist leichter, wenn uns jemand dabei leitet, uns hilft, den Blick auf Jesus zu lenken. In diesem Heft soll's darum gehen, wie wir Kinder in dieser Zeit begleiten können. Lobpreis für und mit Kindern - eine tiefgehende Sache! Denn wenn Kinder schon

Nummer 1 sollst du sein, Jesus in meinem Leben!

J-E-S- U und S, Jesus ich hab dich lieb!

*Hast mir den Weg gezeigt, hast mich von Schuld befreit,
du gibst mir neue Kraft, die mich so glücklich macht!*

singen, dann ist das schon fast ein bisschen wie im Himmel ☺

Wie, in euren Gruppen mit euren chaotischen Jungscharlern geht das wahrscheinlich nicht??? Stimmt nicht! Probiert es aus - wir hoffen, die Anregungen sind euch eine echte Hilfe!

Gott ist es wert von Jung und Alt gelobt zu werden!

In diesem Sinne herzliche Grüße,

Birgit

Deshalb muss auf eine solche Zeit hingeführt werden, sie muss vorher durchdacht sein und angeleitet werden. Es ist gut, wenn die Lobpreiszeit ein Thema hat (Beispiel s.u.)

2. Elemente für eine Zeit des Lobens, Betens, Dankens... mit Kindern

Hinführungsmöglichkeiten:

- Geschichte von Tom aus „Nicht wie bei Räubers“ erzählen, wie er zum König kam und wie er sooo gerne beim König auf dem Schoß sitzt! „So ähnlich können wir es uns jetzt auch vorstellen... bei Gott auf dem Schoß...“
- Ein Geschenk mitbringen. Kurze Unterhaltung: was empfinden wir, wenn wir etwas geschenkt bekommen? Wie geht es uns, wenn wir jemand etwas schenken? Wie geht es uns, wenn unser Geschenk unbeachtet und ohne Dank bleibt? => Gott schenkt uns ganz viel, wir wollen überlegen, was uns da alles einfällt. Gott freut sich, wenn wir uns dafür bedanken, er ist enttäuscht, wenn wir alles nur als selbstverständlich annehmen.



Alles aus Sicht von „Fans“ aufbauen:

- o Einstiegsfrage: wer ist Fußballfan? Wie wird deutlich ob jemand Fußballfan ist? => er hat eine Fahne, schreibt sich den Namen der Mannschaft auf passende und unpassende Stellen ..
- o Schon mal überlegt ein Fan Jesu zu sein? Warum ist es gut, ein solcher zu sein? – mit ihm steht man immer auf der Gewinnerseite, denn er ist immer da, ansprechbar...
- o Wir wollen auch eine Jesus- Fahne (aus Leintuch) herstellen, ...
- o Lied: „Für Jesus will ich singen“ (Leben im Licht, Nr.5)
- o Jesus hatte damals auch seinen „Fanclub“ – warum? Er hat Wunder getan!
- o Frage: habt ihr auch schon mal Wunder erlebt? Kinder erzählen lassen

- o Lied :„Nummer 1 sollst du sein“ oder “ Für Jesus will ich singen...” oder „Von ganzem Herzen...“
- o Dank- Runde (Anregungen dazu siehe unter „Gebetsstationen)
- o Rap auf eine Dank-Bibelstelle (CD von Danny Plett)
- o Stars bekommen Fanpost! Jeder schreibt einen Brief an Jesus (es soll während dieser Phase ruhig bleiben)
- o Jeder liest einen Lieblingssatz aus seinem Brief vor...
- o Gemeinsames Gebet

Ergänzende Tipps:

- eine „laute Phase“ am Anfang ist wichtig, damit die Kinder auch wirklich zur Ruhe kommen können.
- Ein flüssiger Ablauf ist wichtig, damit die Kinder dazwischen nicht abgelenkt werden. Lieder, evtl. Geschichte oder Bibelverse gut vorbereiten
- Mut , „unkonventionell- kreative“ Elemente einzubauen: z.B. „wir bauen den höchsten Turm für Jesus“ – alles was ich tu, ist für Jesus!
- Keine Lieder mit zu viel Text verwenden oder dann nur den Refrain. Im Lobpreisteil Lieder mit „Austauschwörter“ einbauen, bei denen die Kinder mitmachen können. Den ruhigen Anbetungsteil durch solche „Spiele“ nicht unterbrechen.
- Nicht zwischen jedem Lied etwas sagen. Aber ab und zu den Kindern bewusst machen, was sie eigentlich singen



Die Liedvorschläge sind folgenden CDs entnommen:

- „Leben im Licht“ neue Lobpreissongs für Kids , Adonia Verlag Schweiz, Auslieferung in Deutschland: Gerth Medien GmbH
- „Supermegastark“ Unter dem Schirm des Höchsten, Adonia Verlag Schweiz, Auslieferung in Deutschland: Gerth Medien GmbH

Geschichten und Bibeldverse zum

Thema Lobpreis und Gebet,


welche sich gut in einer Lobpreiszeit integrieren lassen:


Singen und Beten gehören im Lobpreis zusammen. Gebet muss nichts Langweiliges sein: Probiert doch neue kreative Ideen aus...

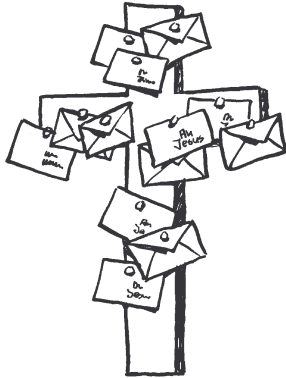
Bibelstelle	Inhalt	Zielgedanke
Apg 3,1-11 (Lobpreis)	Petrus und Johannes heilten einen gelähmten Bettler vor dem Tempel. Dieser lief hin und her, hüpfte vor Freude und pries Gott (Vers 8). Die Menschenmenge wurde auf ihn aufmerksam und sie staunten über das, was passiert war.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn wir Gott loben, werden andere angesteckt. • Unsere Freude und Dankbarkeit über Gottes Handeln darf zum Ausdruck kommen.
Daniel 6, 1-29 (Gebet allgemein und Lobpreis)	Aus Eifersucht auf Daniel veranlassten die Fürsten den Erlass eines Gesetzes, welches verbot einen anderen Gott anzubeten außer den König selbst. Daniel betete unbeirrt dreimal am Tag, dankte und lobte Gott (Vers 11), obwohl er sich dadurch in Lebensgefahr brachte.	<ul style="list-style-type: none"> • Niemand sollte uns daran hindern können Gott zu loben und ihm zu danken. • Gott steht zu denen, die ihn ehren.
Mtth 26, 36-46 (Bitte und Fürbitte)	Jesus bat einige seiner Jünger mehrmals mit ihm zu beten, sie schlieften jedoch während Jesus verzweifelt betete.	<ul style="list-style-type: none"> • Mit anderen beten ermutigt und verbindet. • Wir dürfen andere bitten für uns zu beten. • Vor Gott dürfen wir unsere Angst und Not

2. Samuel 11 + 12, 1-25 (Sündenbekenntnis)	David hat Ehebruch begangen und einen Mord verübt. Er bekennt seine Schuld, erfährt Vergebung, doch sein Sohn stirbt trotzdem.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn wir unsere Schuld vor Gott bekennen vergibt er sie uns. • Manchmal bleiben die Folgen unserer Schuld trotz Vergebung.
--	--	---

Gebetsstationen für Kinder

Art des Gebets	Station/Material	Durchführung
Dank 	Kopierte Geldscheine und Stifte.	Mit den Kindern darüber ins Gespräch kommen, was wir an Materiellem besitzen z.B. Essen, Kleidung, Wohnung. Diese Dinge auf die Geldscheine schreiben und anschließend Jesus dafür danken.
Dank	Papierblumen, Stifte, Wanne mit Wasser.	Die Kinder sollen auf Papierblumen schreiben oder malen, für was sie dankbar sind. Die Blütenblätter der Blumen werden zusammengefaltet und aufs Wasser gelegt. Wenn sie aufgegangen sind, wird sichtbar was drauf steht und das Gebet kann beginnen.

Bitte	Große Tränen aus blauem Papier und ein leeres Wandplakat.	Kinder sollen auf die Tränen schreiben oder malen über was sie traurig oder besorgt sind. Anschließend diese Dinge gemeinsam im Gebet vor Jesus bringen.
Bitte 	Brennende Kerzen aufstellen, Wunderkerzen bereithalten.	Den Kindern erzählen, dass Jesus sagt: "Ihr seid das Licht der Welt" und dann darüber nachdenken, was das ganz praktisch für uns heute bedeutet (z.B. freundlich sein, anderen helfen, anderen von Jesus erzählen, zur Vergebung bereit sein...) Anschließend bitten, dass wir wirklich als Licht der Welt leben. Das Gebet beenden, indem jeder eine Wunderkerze abbrennt.
Fürbitte	Bilder von Familien auslegen z.B. aus Krankenkassen- Zeitschrift usw.	Mit Kindern ins Gespräch kommen, was sie in ihren Familien erleben. Anschließend für Familienmitglieder beten z.B. kranke Oma, arbeitsloser Vater, geschiedene Eltern...
Fürbitte	Kärtchen und Stifte	Die Kinder malen ihre Freunde, die nicht zur Jungschar kommen. Anschließend für diese Kinder beten und bitten, dass sie auch Jesus kennenlernen.

Sündenbekenntnis 	Zettel, Stifte, Feuerstelle, Papierkorb oder Kreuz	Kinder dazu ermutigen, Dinge die sie falsch gemacht haben, für die sie sich schämen oder ein schlechtes Gewissen haben auf einen Zettel zu schreiben oder zu malen. Anschließend im stillen Gebet vor Jesus bringen und die Zettel symbolisch verbrennen, ans Kreuz heften oder in den Papierkorb werfen.
Lob und Anbetung	Etwas besonderes aus der Natur bereitstellen z. B. Blumenstrauß, eine große Muschel, ein Bild von einem ungeborenen Kind...	Die Dinge betrachten und bewundern was Jesus gemacht hat.
Lob und Anbetung	Eine Szene aus dem Jesusfilm anschauen z.B. Sturmstillung, Totenaufweckung, Krankenheilung...	Über das Wunder sprechen, über die Macht Jesu nachdenken und ein Stückchen mehr von dem begreifen, wer er ist.

Beate Klump

Seid allezeit fröhlich,
betet ohne Unterlass,
seid dankbar in allen Dingen.
1. Thess. 5, 16-18

...mit dem Foto durch die Stadt...



- ...Fotosession mal ganz anders...
- ...Jungchar - Erinnerungsfotos anderer Art...
- ...und dabei ist alles in ein Spiel verpackt...

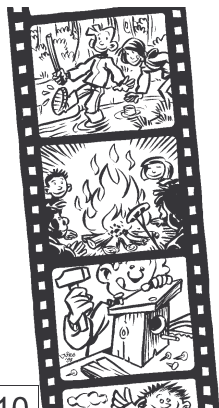
Wäre das nicht mal eine gute Spielidee für eure Jungchargruppe?

Für euch Mitarbeiter ist es nicht zu viel Vorbereitungsaufwand, die Kinder haben dabei eine Menge Spaß und witzige Erinnerungen bleiben immer zurück.... ☺

- Material:**
- * für jede Gruppe einen „Einwegfoto“ (mit 12 Bildern)
 - * für jede Gruppe einen Laufzettel

Spielverlauf: Die Kinder werden in Gruppen eingeteilt, erhalten pro Gruppe einen „Einwegfoto“ und einen Laufzettel. Auf diesem Laufzettel stehen verschiedene Aufgaben, in welchen Situationen oder mit welchen Personen sich die Gruppe fotografieren lassen soll.

Ziel: Jede Gruppe muss versuchen, in der vorgegebenen Zeit diese Aufgaben zu erfüllen. Je kreativer und verrückter die Gruppen dies lösen desto besser....



Ende: Wenn die vorgegebene Zeit abgelaufen ist, haben die einzelnen Gruppen sich wieder am Ausgangsort einzufinden und ihren Fotoapparat abzugeben.

Der Spielleiter sollte die Bilder bis zur nächsten Gruppenstunde entwickeln lassen, dann steht einer Siegerehrung mit einer „Fotogalerie“ nichts mehr im Wege.... ☺

Bei der Erstellung des Laufzettels können kreative und ungewöhnliche Aufgaben auf jeden Fall vorkommen. Es ist nur wichtig diese dem örtlichen Rahmen (Stadt/ Land) anzupassen.

Ein möglicher Laufzettel kann folgender Maßen aussehen:

- 01) Die ganze Gruppe muss sich gemeinsam in der Luft befinden
- 02) Die ganze Gruppe muss gemeinsam auf einem Schachtdeckel sein
- 03) Zwei Leute der Gruppe müssen sich gemeinsam mit einem Polizisten fotografieren lassen.
- 04) Foto von drei Personen der Gruppe auf einem Baum
- 05) Die Gruppe muss vor einem Post-Schild/Zeichen abgelichtet sein
- 06) Ein Gruppenfoto - möglichst verrückt
- 07) Die Gruppe soll sich mit einem WC-Mann oder Frau fotografieren lassen
- 08) Drei der Gruppe sollten „Kopf-über“ auf einem Bild sein
- 09) Die Gruppe sollte ein originelles Fortbewegungsmittel fotografieren
- 10) Einer der Gruppe soll sich gemeinsam mit einer Schaufensterpuppe auf einem Bild befinden
- 11) Zwei der Gruppe sollten sich unter einem Bushalteschild fotografieren lassen
- 12) „Joker-Foto“ : falls ein Bild nicht aufs erste mal gelingen sollte...



Man kann dieses Stadt-/ Dorfspiel zudem noch folgender Maßen ergänzen:

In einem abgegrenzten Bereich werden vom Mitarbeiter im Voraus schon Fotos von markanten Schildern, Hausecken, Firmennamen, Uhren... fotografiert und entwickelt.

Die Gruppen erhalten jeweils ein Bild des Mitarbeiters und müssen nun herausfinden wo sich dieser fotografierte Gegenstand befindet.

Haben sie die „Station“ erreicht, so erfüllen sie an diesem Standort die erste Aufgabe des oben genannten Laufzettels. Dort befindet sich außerdem das nächste Bild versteckt, welches über die weitere „Station“ Auskunft gibt...

Dieses kombinierte Fotospiel benötigt auf jeden Fall mehr Zeit und auch mehr Vorbereitung.

Die Gruppen sind durch die Vorgaben des Hintergrundes festgelegt, wo sie ihre Aufgaben des Laufzettels zu erledigen haben. Deshalb ist es wichtig, dass die Möglichkeit überhaupt besteht, diese Aufgaben an den jeweiligen „Stationen“ erfüllen zu können.

- Klappe die erste * Klappe die zweite * und los geht´s...

Ann-Kathrin Friedl

Telefonzellenmonopoly

Gelände Stadtgebiet ca. 1 km * 1 km

Anzahl bis 20 Personen, 4 Gruppen

Leitung 2-3 Personen

Material

- 4 Telefonkarten
- Kleingeld für die Münztelefone
- 4 Stadtpläne mit den eingezeichneten Telefonzellen
- Papier und Stift für jede Gruppe



Vorbereitung

- Ca. 30 Telefonzellen suchen, den Standort in einen Plan einzeichnen und die Standortnummer der Zellen (steht in der Telefonzelle) auf einem separaten Blatt aufschreiben.
- Gebiet in 6 Bezirke mit je ca. 3-4 Standorte einteilen.
- Preise für die Zellen festlegen (siehe Spielablauf).
- Bildung von 4 Gruppen. Jede Gruppe erhält einen Plan mit den 30 Telefonzellen, ein Codewort, die Telefonnummer der Zentrale (z.B. Mitarbeiternummer), sowie Papier und Stift.

Spielablauf

Jede Gruppe versucht so viele Telefonzellen wie möglich zu kaufen. Eine Zelle kann gekauft werden, indem von der entsprechenden Zelle aus die Zentrale angerufen wird. Die Gruppe muss dann das Codewort, den Standort und die Standortnummer der Zelle angeben, dann gehört sie ihnen. Anhand der Standortnummer können die Zellen eindeutig identifiziert werden. Die Kosten werden in der Zentrale verbucht. Zellen, die weiter entfernt sind, können billiger sein, um den Reiz dorthin zu gehen zu erhöhen. Wenn an einem Standort mehrere Zellen stehen, darf dort eine Zweite erst gekauft werden, wenn dazwischen eine Zelle eines anderen Standortes gekauft wurde. Ruft eine Gruppe von einer bereits verkauften Zelle aus an, muss sie an die Besitzergruppe Miete zahlen. Hat eine Gruppe in einem Bezirk an jedem Standort mindestens eine Zelle in ihrem Besitz, erhöht sich die Miete für die anderen Gruppen. Die Gruppen können Zellen auch untereinander verkaufen. Der Verkauf ist dann gültig, wenn die Zentrale von beiden Gruppen einen Anruf erhalten hat, und von beiden Gruppen der gleiche Preis genannt wurde.

Die Gruppen erhalten auf ihrem Konto ein Startkapital.

Nach Spielende wird abgerechnet, dabei zählen: Geld + Prämie für jede Zelle im Besitz der Gruppe + Prämie für jeden Bezirk im Besitz der Gruppe.

Daniel Staigmilller

Rezept für (Riesen-) Seifenblasen

Seifenblasen sind für Kinder immer wieder faszinierend! Habt ihr schon mal größere Seifenblasen z.B. mit alten Federballschlägern gemacht? Einfach das Netz herauschneiden, den Schläger umbiegen, so dass er fast im rechten Winkel zum „Loch“ steht. Ösen jeder Größe lassen sich aus Draht biegen (am besten um etwas Rundes herum, damit es wirklich auch Kreise gibt). Wer will, kann dann den Draht mit Wolle umwickeln, damit mehr Lauge hängen bleibt.



Rezept für die Lauge:

In 1/3 Liter kochendem Wasser langsam mit dem Kochlöffel (nicht mit dem Schneebesen – Schaumbildung!) folgende Zutaten auflösen: 165 g Zucker, ¼ Liter Neutralseife (am besten funktionierend von der Firma „Haka“). In einem extra Topf 10 g Tapetenkleister mit 1 Liter lauwarmem Wasser anrühren. Dann weitere 2 Liter lauwarmes Wasser sowie die Lösung aus Zuckerwasser und Neutralseife unterrühren. **Das ganze mindestens 12 Stunden ruhen lassen!** Die Lauge ist längere Zeit haltbar. Bei kleineren Kindergruppen die Zutaten entsprechend reduzieren.

Gutes Gelingen und viel Spaß!

Alte und neue Tipps fürs Internet:

Wer Spiele sucht:

www.spieledatenbank.de/

www.praxis-jugendarbeit.de/spiele-sammlung.html

www.felsenkirche-oberstein.de/spielekartei/

www.fundus-jugendarbeit.de/spiele/spiel.html

www.unterhaltungsspiele.com/Knobelspiele/knobelspiele.html



wer was Lustiges sucht:

www.kindergaudi.de

alles was Kindern Spaß macht (Spiele, Basteln Rezepte...)

www.zzzebra.de

kunterbunte Seite – reinschauen lohnt sich

Zu rechtlichen und anderen Fragen:

www.praxis-jugendarbeit.de

www.aufsichtspflicht.de

wer Lieder (oder ein bestimmtes Lied) sucht:

www.jesus.de => Zeitschrift „family“ anklicken => unter Service „Liederdatenbank“

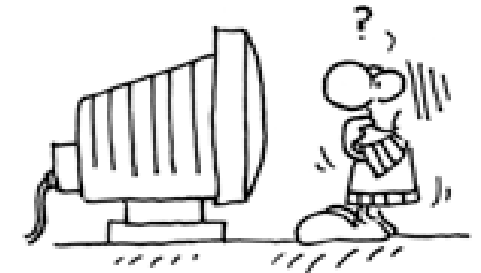
wer Material sucht:

www.bibellesebund.de

www.keb-de.org

www.haenssler.de

www.uljoe.de (Geschenkideen)



wer einen Jungscharennewsletter kennen lernen möchte und viele Ideen:

www.arbeitskreis-jungschar.de

wer das Apibriefle lieber „in der Kiste“ lesen möchte:

www.agv-apis.de unter „Publikationen“